

HURRA, wir leben noch!

HIV-Betroffene erzählen über einen nicht eingeladenen Begleiter

Emanuel Reithofer, einer der Erzählenden, sitzt gerade neben mir in der AIDSHILFE OBERÖSTERREICH in der Blütenstraße in Linz für dieses Interview anlässlich seiner kommenden Lesung im Kepler Salon. Eine andere Erzählende für diese Veranstaltung am 12. Mai wird die Autorin Christine Schmidhofer sein.

Klaus Stummer AIDSHILFE OBERÖSTERREICH: „Lieber Emanuel kannst Du in kurzen Worten den Lesern etwas zu Deiner Lesung im Keplersalon verraten?“

Emanuel Reithofer: „In meiner 1. Lesung möchte ich sie in das Berlin 2010 entführen. In die Stadt, in der ich 5 Jahre meines Lebens gemeinsam mit meinem Lebenspartner, der ja halber Berliner war, verbringen durfte.

Es war der Ort unserer Hoffnungen und Sehnsüchte, aber auch unserer größten Schmerzen und des Abschieds. Dass auch dann noch die Vergangenheit dieser Stadt unser Leben so sehr durcheinander wirbeln würde konnte ich damals nicht ahnen. Der 2. Teil meiner Lesung, ist die Ge-



Emanuel Reithofer

schichte von Verrat, Tod und Verlusten, aber auch Aufbruch in eine neue Zeit meines Daseins mit HIV, der mich lehrte, dass es noch einen weiteren Virus gibt, der allerdings nicht mit Medikamenten behandelbar und ebenso zerstörerisch war.“

Klaus Stummer: „Vielen Dank für diese Vorschau auf Deine Lesung. Ich freue mich schon auf die Veranstaltung im Kepler Salon.“

troffenen Personen selbst. An diesem Abend geben zwei Menschen einen Einblick in ihr Leben, das länger als gedacht verläuft. Es handelt sich dabei auch um ein Leben mit einem nicht eingeladenen Begleiter, der in vielen Kleidern erscheint. Als ein zu versteckendes Geheimnis, als unberechenbare Bedrohung und Auslöser von Krankheit, als Relativierer und Infragesteller und durchaus auch ein Antreiber im Blick auf das, was einem im Leben erstrebenswert ist. Der medizinische Fortschritt war und ist enorm und verschafft heute Lebensperspektiven. Die Realität vom Lebensende verliert zugleich an Schärfe und Dringlichkeit und wird nicht mehr in erster Linie in Bezug auf die Infektion mit HIV definiert. Menschen mit HIV und unter erfolgreicher Therapie sind auch nicht mehr infektiös. Das Neuschreiben des Blicks auf ein Leben mit HIV geht also weiter ... ■

TERMIN

Termin für die Lesung:

Dienstag 12. Mai 2020 um 19:00 im Keplersalon
 Erzählende: Christine Schmidhofer, Emanuel Reithofer
 Musik: Folkgruppe – Linzer Klangwellen
 Buffet: Tamu Sana (african cuisine)
 Veranstalter AIDSHILFE OBERÖSTERREICH

Neben diesem neuen Angebot kann man sich in der **AIDSHILFE OBERÖSTERREICH** kostenlos und anonym auf HIV, Hepatitis B und C sowie Syphilis testen lassen. Testzeiten sind Mo., 14-17 Uhr, Mi., 16-19 Uhr und Fr., 11-14 Uhr. Nähere Infos zu den Testangeboten und zum Testablauf unter www.aidshilfe-ooe.at.

